Der Fernwanderweg E4 Alpin

Streckenabschnitt Kufstein > Maurach

Zur Route:
Die Route ist Teil des Fernwanderwegs E4 Alpin und gleichzeitig auch Teil des Nordalpenwegs 401. Der Weg ist auch Teil des Adlerwegs. Dieser geht durch Tirol und hat die Form der Adler-Flügel.

Voraussetzungen:
Die Wanderung ist leicht. Sie erfolgt stets auf breiten und gut ausgebauten Wanderwegen. Gute und bequeme Wanderschuhe sind aber notwendig. Alternativrouten sind teils schwieriger.

Empfohlene Jahreszeit:
Die Wanderung ist in den Monaten Juni bis Oktober zu empfehlen. Wer außerhalb dieser Zeitspanne wandern möchte, sollte vorher auf einer der Berghütten oder im Tourismusverband anrufen.

Gehdauer und Höhenunterschiede:
Von Kufstein bis nach Maurach beträgt die gesamte Wegdauer ca. 22 bis 24 Stunden. Der gesamte Höhenunterschied beträgt im Aufstieg ca. 3000 hm und im Abstieg ca. 2550 hm.

Gehdauer und Höhenunterschiede (Höhenmeter = hm) unterteilen sich wie folgt:
- ⇒ Kufstein (480 m) bis Kufsteiner Haus (1537 m): 3 Std., **Aufstieg:** 1057 hm
- ⇒ Kufsteiner Haus bis Kalaalm (1350 m), 0,75 Std., **Aufstieg:** ca. 50 hm**, Abstieg:** ca. 250 hm
- ⇒ Kalaalm bis Höhlensteinhaus (1230 m), 1,25 Std., **Aufstieg:** ca. 100 hm**, Abstieg:** ca. 200 hm
- ⇒ Höhlensteinhaus bis Kaiserhaus (700 m), 6,00 Std., **Aufstieg:** ca. 200 hm**, Abstieg:** ca. 730 hm
- ⇒ Kaiserhaus bis Enteralm (1324 m), 5 Std., **Aufstieg:** 650 hm
- ⇒ Enteralm über Rofanspitze (2259 m) bis Erfurter Hütte (1831), 5 Std., **Aufstieg:** 950, **Abstieg:** ca. 450 hm
- ⇒ Erfurter Hütte bis Maurach (930), 2,5 Std., **Abstieg:** 900 hm

Empfohlene Streckenabschnitte:
Es wird empfohlen, den Weg auf drei bis vier Wandertage zu verteilen. Übernachtungen bieten sich an auf dem Kufsteiner Haus, auf der Kalaalm, in Brandenberg (mehrere Gasthöfe) und auf der Erfurter Hütte.

Kartenmaterial:
Für die Wanderung ist eine Wanderkarte notwendig, z.B. die Kompass-Wanderkarte Nr. 9 „Kaisergebirge", Maßstab 1:50000 und Nr. 28 „Achensse Rofan Zilleral". Kartenmaterial und Bücher zum Kaisergebirge können unter www.mountains.de/brandenberger/ bestellt werden.

Teil 1: Kufstein / Kufsteiner Haus / Kala-Alm / Höhlensteinhaus

Ausgangsort: Kufstein (487 m
Wenn wir zu Fuß kommen, z.B. von dem vorherigen Streckenabschnitt des Weitwanderwegs, oder weil wir mit der Bahn nach Kufstein gefahren sind, überqueren wir den Inn bei der Burg in Kufstein und gehen von hier aus knapp zwei Kilometer nach Westen, bis wir unter der Autobahn hindurchkommen. Unmittelbar auf der anderen Seite der Unterführung beginnt unser Wanderweg rechts von der Fahrstrasse.

Wir haben aber auch die Möglichkeit, diesen Streckenabschnitt des Weitwanderwegs mit dem KfZ anzufahren und dann nach Beendigung der mehrtägigen Tour mit der Bahn zurück nach Kufstein zu fahren. In diesem Falle fahren wir zum Stimmersee an südwestlichen Ortsrand von Kufstein und beginnen von hier aus mit dem Aufstieg.

Das Kufsteiner Haus hat eine schöne Sonnenterrasse mit einem herrlichen Ausblick auf das Inntal und auf den Zahmen und Wilden Kaiser

Der Weg zum Kufsteiner Haus auf 1537 m Höhe führt uns auf der Nordseite des Pendling nach oben. Er ist gut beschildert. Nach einer Gehzeit von ca. 30 bis 40 Min. zweigt sich der Weg. Der Weitwanderweg E 4 geht gerade aus und der Weg zum Kufsteiner Haus biegt nach links ab. Wir gehen über das Kufsteiner Haus, weil der Weg wesentlich schöner ist und wir den Ausblick vom Pendling in das Inntal und auf den Zahmen und Wilden Kaiser nicht entgehen lassen wollen. Ferner können wir dadurch zwei Berggasthöfe „mitnehmen", nämlich die Kalaalm und das Höhlensteinhaus. Nach dem Besuch des Höhlensteinhauses münden wir dann bald wieder in den Weitwanderweg ein.

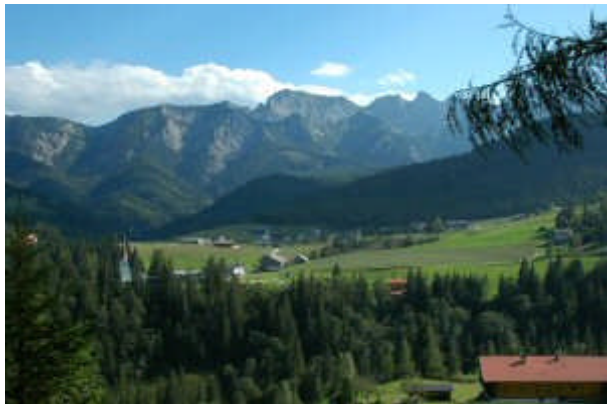
Nach einer Rast auf dem Kufsteiner Haus gehen wir den Weg westlich des Gasthofes weiter zur Kalaalm. Hier haben wir einen Ausblick z.B. auf den Guffert (2195), auf das Hintere Sonnwendjoch (1986 m) und auf die Rotwand (1885 m).

Von der Kalaalm aus gehen wir dann zum Höhlensteinhaus, das sehr idyllisch in eine Senke eingebettet ist. Danach gehen wir gut zwei Kilometer weiter in nördlicher Richtung und stoßen dann auf den Fernwanderweg, dem wir in westlicher Richtung folgen.

Auch bei der Kalaalm können wir auf einer schönen Sonnenterrasse sitzen. Von hier aus haben wir einen herrlichen Ausblick in das Karwendel und in das Mangfallgebirge.

Teil 2 und 3: Brandenberg / Steinach am Rofan / Erfurter Hütte

Wir kommen vorbei am Berggasthof Wastl, zu dem wir nach rechts abbiegen und einen kleinen Umweg in Kauf nehmen müssen. Wir können aber auf dem Fernwanderweg bleibend daran vorbeigehen. Nach ca. 1 1/2 Stunden kommen wir dann zum Kaiserhaus auf einer Höhe von 711 m. Hier haben wir die Möglichkeit, nach links nach Brandenberg zu gehen und in einem der Gasthöfe zu übernachten. Vom Kaiserhaus aus gehen wir parallel zur Brandenberger Ache nach Pinegg und von hier aus nach Steinberg am Rofan. Der Fernwanderweg biegt am östlichen Teil des Ortes nach Süden ab und wir starten um die 1000 Höhenmeter in das Rofangebirge durch, das stets vor uns in südlicher Richtung liegt.



Auf dem Weg zwischen Brandenberg und Steinach am Rofan haben wir stets einen schönen Ausblick über das Inntal zu den Vorbergen der Kithbühler Alpen

Nach unserer Abzweigung nach Süden und unserem Anstieg in das Rofangebirge blicken wir zurück auf Steinach am Rofan.

Wir gehen über die Rofanspitze auf 2259 m Höhe und sodann in Richtung Erfurter Hütte. Dort übernachten wir und genießen den schönen Ausblick auf den Achensee und auf Pertisau, dem Start für den nächsten Streckenabschnitt des Fernwanderwegs E4 alpin, nämlich von Pertisau nach Scharnitz.

Am Ende unserer mehrtägigen Wanderung werden wir mit den Blick auf den Achensee und auf Pertisau belohnt